

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet V 1.7 „Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien – Kernprozess (HKNR-K)“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau suchen wir zwei

Informatiker*innen

Weiterentwicklung der Registersoftware

Die Arbeitsverhältnisse beginnen so bald wie möglich und sind unbefristet. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von Beamten*Beamtinnen werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Aufgaben:

- Vollzug der Anforderungen aus der Richtlinie (RL) 2018/2001: Herkunftsnachweisregister (HKNR) und Regionalnachweisregister (RNR) für erneuerbare Energien, Konversionsfragen und Fragestellungen zu internationalen Transfers und Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen zu Herkunftsnachweisen und Energiekennzeichnung
- Konzeptionierung und Aufbau neuer HKNR für Gas, Wasserstoff, Wärme/Kälte nach den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sowie untergesetzlicher Regelwerke und des Energiewirtschaftsgesetzes
- Vollzug der Überprüfung der nationalen Energiekennzeichen
- Erarbeitung von IT-technischen Konzepten (Registerentwicklung, -anpassung)
 - Prozessentwicklung sowie Systemanalyse zur Verbesserung der Nutzung des Registers

- Problemstellung und -lösung methodisch aufgliedern: Ist-Analyse, Soll-Analyse, Durchführbarkeitsanalyse und Projektplanung
- Qualitätssicherung der entwickelten Verfahren
- Fortentwicklung und Pflege der Registersoftware
 - Entwicklung, Einführung und Überwachung von technischen Prozessen und Funktionalitäten im Register
- Verwaltungstätigkeiten
 - Entwicklung von Verwaltungsprozessen basierend auf den (geänderten) technischen Registerprozessen
 - Dokumentation, Einführung sowie Evaluierung und Fortentwicklung der Verwaltungsprozesse

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom [FH]) der Informatik, der Verwaltungsinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, alternativ Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker*in mit möglichst einschlägiger Berufserfahrung oder gleichwertige Fertigkeiten und Kenntnisse
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen im Bereich der Softwareentwicklung sowie zu Softwarearchitekturen und IT-Verfahren in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement, Prozessentwicklung und Verwaltungsorganisation
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen im Bereich CMS
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude sowie ziel- und ergebnisorientiertes Handeln
- Fähigkeit, präzise und verständlich zu kommunizieren und Texte zu verfassen
- sehr gute deutsche und gute englische Sprachkenntnisse

Wünschenswert:

- Kenntnisse der einschlägigen nationalen und internationalen gesetzlichen Regelungen (u. a. HkRNDV, HkNRG, GWKHV, HkRNGebV, BGebG, AGebV, VwVfG, VwGO, REDII, EEG, EnWG, FFVAV)
- Kenntnisse zum deutschen Strommarkt, Gasmarkt, Fernwärmemarkt und zum Kraftstoffmarkt sowie zu erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen
- hohe Einsatzbereitschaft

Ihr persönliches Entgelt kann abhängig von Ihrer beruflichen Vorerfahrung über dem Eingangsentgelt der Entgeltgruppe liegen. In Abhängigkeit von der Bewerbungssituation können eine übertarifliche Vorweggewährung von Stufen sowie eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage in Betracht kommen.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes – Möglichkeit der mobilen Arbeit, Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes – tarifvertraglich geregeltes Entgelt inkl. Leistungsentgelt/Altersvorsorge/Jahressonderzahlung

- ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld – in einer offenen, kommunikativen und diversitätsgeprägten Arbeitskultur
- persönliches Wachstum – vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungsoptionen
- Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- bei Tätigkeiten in den Fachaufgaben: Gestaltungsspielraum und gesellschaftsrelevante Verantwortung – interdisziplinäre Zusammenarbeit in zukunftsorientierten Aufgabenbereichen im Umfeld der sozialökonomischen Transformation und Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung

Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: [Warum zum UBA?](#)

Dotierung: Entgeltgruppe 10 – 11 TVöD Bund

Kenn-Nr.: 34/V/25

Bewerbungsfrist: 15.09.2025

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung die Online-Bewerbungsplattform INTERAMT über [diesen Link](#).

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Bettina van Suntum telefonisch unter [+49 340 2103-2448](tel:+4934021032448).

Umweltbundesamt | Postfach 1406 | 06813 Dessau-Roßlau

